



Stadtrundgang

Entdecken Sie Mölln zu Fuß

Auf Schusters Rappen

Wir haben für Sie 3 Rundwege ausgearbeitet, die Sie bequem zu Fuß gehen können und viele Sehenswürdigkeiten warten auf Sie.

Viel Spaß!

- ● ● ● ● Rundweg 1 – Historische Altstadt
- ● ● ● ● Rundweg 2 – Rund um den Schulsee
- ● ● ● ● Rundweg 3 – Uhlenkolk-Tour

- | | |
|----------------------------------------|-----------------|
| 1 Möllner Museum – Tourist-Information | Café |
| 2 Eulenspiegelmuseum | Restaurant |
| 3 Eulenspiegelbrunnen | Schöne Aussicht |
| 4 St. Nicolai-Kirche | Toiletten |
| 5 Eulenspiegelgedenkstein | Parkplatz/-haus |
| 6 Stadthauptmannshof / Seeblick | Tourist-Info |
| 7 Stadtmühle | |
| 8 Kurpark | |
| 9 Historischer Wasserturm | |
| 10 Heilig-Geist-Hospital / Seeblick | |
| 11 Alte Apotheke | |

Tourist-Information
 Kurverwaltung Mölln
 Im historischen Rathaus
 Am Markt 12, 23879 Mölln
 23879 Mölln
 Tel. 04542 7090
 www.moelln-tourismus.de



1 Möllner Museum – Tourist-Information

Im Historischen Rathaus am Markt befindet sich seit 1993 die stadteschichtliche Sammlung des Möllner Museums. Die Ausstellung im zweitältesten Rathaus Schleswig-Holsteins (1373 erbaut) zeigt Ausschnitte aus dem alltäglichen Leben zwischen 1750 – 1950. Außerdem lädt eine multimediale Reise auf den historischen Wasserstraßen (Stecknitz und Elbe-Lübeck-Kanal) zum Besuch ein.

Standort: Am Markt 12
Tel. 04542 835462 / 7090

Öffnungszeiten:

April – Oktober

Mo – Fr 10 – 19 Uhr

Sa + So 10 – 17 Uhr

November – März

Mo – Fr 10 – 18 Uhr

Sa + So 11 – 16 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: 2,50 €

Kinder 6 bis 14 Jahre: 1,00 €

Kurgäste: 2,00 €

Familienkarte (max. 4 Pers.): 5,00 €



2 Eulenspiegelmuseum

Gegenüber dem Historischen Rathaus befindet sich das Museum für den prominentesten Möllner: Till Eulenspiegel. In einem sorgfältig restaurierten Fachwerkhaus von 1582 hat Till seit 1995 „seine“ Ausstellung. Das Museum zeigt Gemälde, Grafiken und Plastiken, die Till Eulenspiegels Leben und Wirken illustrieren. Kleine Inszenierungen sollen den Besuchern des Museums die berühmteste Narrenfigur des deutschen Sprachraums näherbringen. Das Computer-Spiel „Till geht wieder um“ lädt zum Ausprobieren und Gucken ein.

Standort:
Am Markt 2, Tel. 04542 835462

Öffnungszeiten:

Mai – Oktober

Mo – Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 17 Uhr

Sa + So 11 – 17 Uhr

November – April

Mo – Fr 14 – 16 Uhr

Sa + So 11 – 13 Uhr + 14 – 16 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: 2,50 €

Kinder 6 bis 14 Jahre: 1,00 €

Kurgäste: 2,00 €

Familienkarte (max. 4 Pers.): 5,00 €

3 Eulenspiegelbrunnen

Am Eulenspiegelbrunnen, einer Bronzefigur des Möllner Bildhauers Karlheinz Goedtker, treffen sich Besucher gern für ein Erinnerungsfoto. Die schelmische Figur ist an zwei Stellen besonders blank geputzt – das hat seinen Grund: Wer gleichzeitig Daumen und Fußspitze des Till reibt und sich dabei etwas wünscht, der wird Glück haben. So jedenfalls geht die Legende...

Standort: Marktplatz



4 St. Nicolai-Kirche

Für einen Rundgang in der St. Nicolai-Kirche sollte man Zeit einplanen, denn das Gotteshaus birgt eine Fülle spektakulärer Kunstschätze und geschichtlicher Besonderheiten, wie reiche Decken- und Wandmalereien und das Triumphkreuz. Historisches Gestühl legt ebenfalls Zeugnis für die Vergangenheit ab. Bis 1250 erbaut, gab es im 15. Jahrhundert eine Erweiterung des Baus. Die Stadtkirche ist dem heiligen Nicolaus geweiht, dem Schutzpatron der Kaufleute und Seefahrer.

Standort:
Am Markt, Tel. 04542 856880

Öffnungszeiten:

März-Oktober

Di – Sa 11–17 Uhr

So 10–12 und 14–17 Uhr

November-Februar

Di – So 10–12 Uhr und 14–16 Uhr



5 Eulenspiegelgedenkstein

Kein Besucher sollte versäumen, einen Blick auf den Eulenspiegelgedenkstein neben dem Westeingang der Kirche St. Nicolai zu werfen. Till Eulenspiegel soll bekanntlich im Jahr 1350 in Mölln gestorben sein. Der Stein wurde allerdings erst nachträglich gesetzt. Er stammt aus dem 2. Viertel des 16. Jahrhunderts.

Standort: St. Nicolai-Kirche



6 Stadthauptmannshof

Der Stadthauptmannshof spielte in der Geschichte Möllns eine zentrale Rolle. 1359 wurde die Stadt Mölln durch die lauenburgischen Herzöge an die Stadt Lübeck verpfändet. Lübeck sicherte sich dadurch die Zölle und die Einnahmen aus der Stadt. Vor allem lag der Hansestadt aber an der strategischen Lage Möllns. Zur Sicherung der Handelswege nach Süden baute Lübeck Mölln zur „Festung an der Salzstraße“ aus. Zu dem inzwischen vollständig sanierten Ensemble gehören der eigentliche Stadthauptmannshof von 1414, weiterhin das ehemalige Schulhaus von 1860, das Fachwerkriehaus von 1820 und das sog. Medaillongebäude von 1550. Das Baudenkmal beherbergt heute das Tourismus- und Naturzentrum „erlebnisreich“ (Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 17 Uhr Sa + So 10 – 17 Uhr (im Winter 10 – 16 Uhr) und wird von der Stiftung Herzogtum Lauenburg und der Lauenburgischen Akademie für Wissenschaft und Kultur u.a. für Veranstaltungen genutzt.

Standort: Hauptstraße 150

7 Stadtmühle

Die Stadtmühle wurde 1278 erstmals urkundlich erwähnt. Sie war eine bedeutende Einnahmequelle für die Stadtkasse. Ihre Bedeutung für die Wirtschaft und Entwicklung der Stadt mag man daran erkennen, das im Wappen der Stadt das Mühlrad und die Hufe zu sehen sind. Der heutige Bau wurde 1864 neu errichtet. Erst 1958 wurde der städtische Mühlenbetrieb eingestellt.

Standort: Mühlenplatz



8 Kurpark

Der denkmalgeschützte Kurpark wurde vom Hamburger Gartenarchitekt Gustav Lüttge im Jahr 1866 erstmals vorgestellt. Eine aufwendige Sanierung erfolgte in den Jahren 2009 bis 2011. Die Weitläufigkeit des Parks, interessante Themengärten mit Ruheoasen locken ebenso wie diverse Freizeitaktivitäten wie Minigolf, Boule-Bahn sowie Schach- und Mühlebrett. Auch Till Eulenspiegel darf im Möllner Kurpark nicht fehlen.

Standort: Kurpark



9 Historischer Wasserturm

Aussichtsturm – Naturkundliche Ausstellung – Fotoausstellung

Am Rand der Möllner Altstadt erhebt sich auf dem Klüschenberg das markante Gebäude des Aussichtsturms. Dieses technische Baudenkmal wurde 1911 als Wasserturm erbaut. Der Turm mit einer Höhe von 36 m wurde vom Ingenieur Hans Ritter nicht als reines Zweckgebäude gestaltet, sondern sollte offenbar der touristischen Entwicklung dienen. Aus der Fernsicht der Bergfrieds einer Burg. Der Aufstieg auf die Aussichtsplattform über die 186 Stufen ist eine kleine Anstrengung, die aber mit einem weiten Blick über die Stadt und Umgebung belohnt wird.

Standort: Auf dem Klüschenberg
Info Kurverwaltung Mölln
Tel. 04542 7090

Öffnungszeiten: auf Anfrage

Eintritt: Erwachsene 2,50 €

Ermäßigungen für Kinder, Familien, Kurgäste und Gruppen



10 Heilig-Geist-Hospital

Am Ende der Grubenstraße liegt das Heilig-Geist-Hospital. Im Hospitalgebäude, das im Mittelalter an dieser Stelle stand, soll Till Eulenspiegel gestorben sein.

Standort: Nähe Anleger Seestraße



11 Alte Apotheke

In der Marktstraße 14 befand sich einst eine Apotheke. Der bekannteste Apotheker, der hier in Mölln Medizin hergestellt hat, war Samuel Hahnemann, der Begründer der Homöopathie. Um 1800 lebte er mit seiner Familie in diesem Haus.

Standort: Marktstraße 14